

Weihnachtschöre

aus dem Oratorium „Jesus Nazarenus“

für
gemischten Chor
mit Orgelbegleitung

von

Bruno Leipold



Verlag von Emil Ruh, Adliswil b. Zürich

E. R. 253

MUSIC **RUH**

2

Weihnachtschöre.

Aus dem Oratorium „Jesus Nazarenus“

Aufführungsrecht vorbehalten.

Choral. **Wuchtig.** Bruno Leipold.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

Orgel.

Lobt Gott, ihr Christen, all-zu-gleich in sei-nem höchsten

Thron, der heut schließt auf sein Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und

schenkt uns sei-nen Sohn. Heut schließt Gott wieder auf die Tür zum schö-nen Pa-ra-

E. R. 253

© Musikverlag Emil Ruh
Ruh Musik AG - www.ruh.ch

alle Rechte vorbehalten!

deis, der Cherub steht nicht mehr da-für: Gott sei Lob, Ehr' und Preis! Gott sei Lob, Ehr' und

Preis.

Ech

Frauenchor, später gem. Chor.
Fließend, lieblich.

Laßt uns das Kind-lein grü - - ßen, ihm un - ser Herz an

ßen, mit An-dacht es er - freu - - en, das Kind-lein be - ne - - dei - - en. O

Chor.

Je - su - lein süß, o Je - su - lein süß, O Je - su - lein süß, o Je - su - lein

uns am Kind - lein nei - - gen, ihm Lieb' und

Dienst r - zei - - - gen, laßt uns sein Bett - - lein

Interdit - photocopier - nicht fotokopieren - photocopie

pp

zie - - ren, al - so will sich's ge - büh - ren. O Je - su - lein

pp

süß, o Je - su - lein süß! O Je - su - lein süß, O Je -

p *pp*

pp *p* *sehr langsam*

Gemischter Chor.
Allegro moderato, wuchtig.

a tempo

O heh - re Nacht, wo

mf *f rit. a tempo*

mf

kommen ent - klei - det all' seiner Ho - heit und Macht! Wo er von

mf

f

un - d' al - te Schuld ge - nommen, des Va - ters Schuld uns aufs Neu - e ge - bracht! Die

f

Interdit - do not copy - nicht fotokopieren - photocopie

ganze Welt durchglüht ein freudig Hof-fen; derm Got-tes Herrlich-keit ist nun ihr

Teil! Fallt auf die Knie! Der Himmel steht uns of-fen! O heh-

rit. gabst uns ew'ges Heil! Lobt Gott, ihr Chri - sten all zu - glei - ch, in

a tempo

rit. O heh-re Nacht, wo - Gott zu uns ge - kom-men, ent-

*Tenor u. Baß
voller Ton; feierlich*

sei - nem höch-sten Thron. der heut schleußt auf sein Herrlichkeit und Macht. Wo - er - von - uns die

klei - det all seiner Macht. Wo er von uns die

- reich und schenkt uns sei - - nen Sohn,

- nom-men des Va - ters Hül-d aufs Neu ge - bracht, aufs Neu ge -

bracht, und

rit. und schenkt uns sei - - nen Sohn! Hal-le - lu - - ja!

rit. *f* sehr breit

Internet Archive - nicht fotokopieren - photocopy